

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 22.05.2014

Versammlungsleiter: Marius Walther

Protokollant: Daniel Förster

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:00 Uhr

Es sind 23 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
2a Antrag 14/052 Arbeitsauftrag für das Referat Qualitätsentwicklung; Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool.....	4
3 Wahlen und Entsendungen.....	5
4 Finanzantrag 14/032 "ad rem Beilage".....	7
5 Finanzantrag 14/053 – Änderung des Finanzantrags 14/030 – Finanzielle Beteiligung an der Demo in Leipzig.....	7
6 Initiativantrag Finanzierung Sonderzug.....	8
7 Finanzantrag 14/054 – Sommeruni.....	8
8 Finanzantrag 14/049 Förderung einer Bafög-Schulung.....	9
9 Finanzantrag 14/050 Erneuerung PC Pool 2014.....	9
10 Sonstiges.....	10

1 Begrüßung und Formalia

Allgemeines

Ergebnisse der schriftlichen Abstimmungen:

- Änderung der Beitragsordnung
angenommen 25 von 33 Ja Stimmen (2/3
Mehrheit 23)
- Änderung der Mitgliedschaftsordnung
angenommen 25 von 33 Ja Stimmen (2/3
Mehrheit 23)

Diskussion zur Tagesordnung

Endergebnis:

- TOP 7 auf 2a
- TOP 14 auf 8a
- TOP 15 auf 8b
- Ini-Antrag von David auf 5a

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 06.02.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 03.04.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 10.04.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 24.04.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

Beschluss des StuRa-Protokolls vom 08.05.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll beschlossen.**

2 Bericht der GF und Ausschüsse

Bestätigung des Protokolls des Förderausschuss vom 08.05.2014

Markus Peller: Campusradio beantragt eine Erhöhung von 400€ auf 470€, es wurde aber bewusst von 470€ auf 400€ gekürzt und gleichzeitig angemerkt, ob externes Personal tatsächlich benötigt wird. Es mangelt auch nicht an Geld, sondern der beschlossene Etat ist einfach ausgeschöpft.

Mathias Zagermann: weist drauf hin, sich evtl. mit dem Campusradio neuzubefassen

Markus Peller: verzichtet auf eine Weiterdebatierung und merkt an, dass das Radio mehr gefördert werden sollte

Robin May: Fürsprache, merkt an das viel durch den StuRa selbst gefördert wird

**GO-Antrag auf Unterbrechung für den
Fototermin für die Demo in Leipzig von 20:00
Uhr bis 20:20 Uhr**

**Keine Gegenrede
Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Fortsetzung der Sitzung

**GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 2
min**

**Keine Gegenrede.
Damit ist der Antrag angenommen.**

Keine weiteren Anmerkungen zum
Förderausschuss vom 08.05.2014

**Keine Gegenrede.
Damit ist das Protokoll bestätigt.**

Bestätigung des Protokolls des Förderausschuss vom 14.05.2014

David Färber: ein Verständnisnachfrage zur Anerkennung der Euroarea Hochschulgruppe – Warum ist es kompliziert, dass ein Verein als Hochschulgruppe anerkannt wird? Antwort: Weil sie für jeden offen sein soll. Zweite Nachfrage: Wo steht, dass es kein Verein sein soll?

Robin May: Es steht nirgendwo, dass

Hochschulgruppen keine Vereine sein dürfen.
Man sieht es dennoch als problematisch, dass sie Zugriff auf das ausleihfähige Material haben.
Andreas Spranger: Jeder hat Zugriff auf ausleihfähiges Material.

Matthias Funke: Es war früher grundsätzlich sehr gern gesehen, dass es eine Vereinsstruktur gibt, da dadurch die Finanzlage der Hochschulgruppe klar definiert ist und weniger auf StuRa-Mittel zurück gegriffen wird. Er stimmt außerdem Andreas Spranger bei.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung

Begründung: Zu viele Grundsatzdiskussionen

Keine Gegenrede.

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Keine Gegenrede.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

Bestätigung des Protokolls der
Geschäftsführersitzung vom 07.05.2014

Keine Gegenrede.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

Bestätigung des Protokolls der
Geschäftsführersitzung vom 14.05.2014

Keine Gegenrede.

Damit ist das Protokoll bestätigt.

Bericht aus KSS von Michael Grauert

Michael hat selbst um die Vertagung des Berichtes gebeten.

Bericht aus dem Senat

Den Bericht wurde mit rumgeschickt.

Matthias Zagermann: wo ist das neue Straßenbaulabor Gebäude, der Stura soll vor dem verkorksten Studiengang warnen

Robin May: Im OT3 hat Herr Prof. Rödel darauf hingewiesen, dass es keine zweite Auswahlrunde geben wird, da der Vorgang zu lange dauert, aber es eher wegen den hohen Kosten ist, da dies alles

Drittmittelprofessuren sind.

Sebastian Hübner: Nach Ablauf von 5/6 des Studiums sind noch nicht einmal 80% der Credits erreicht. Es soll nun, durch das Qualitätsmanagement selbst nachgesteuert werden, da ja bekannt ist, dass die Studenten unzufrieden sind, gleichzeitig ist es eine Überprüfung des Qualitätsmanagements

Johanna Kruner: die Fachschaft hat mehrfach auf die Probleme des Studiengangs drauf hingewiesen. Die Maulkorbklausel soll sein, dass alle Mitarbeiter angehalten werden, alles was über das Fachliche hinausgeht mit Frau Magister abzusprechen.

Matthias Zagermann: weist auf Verfahren bezüglich des Maulkorbes in der freien Wirtschaft hin

Bericht KSS von Eric Hattke

Eric Hattke: KSS hat einen neuen Kassenprüfer, Beschliesung der Fahrtkosten für die Demo mit 500€, wenn die TU Dresden nicht mehr die Zahlstelle möchte wird sie weiter gehen an die TU Chemnitz.

Andreas Spranger: Warum können wir keine Mittel von der KSS abschöpfen?

Nancy Heinze: Können wir überhaupt Geld bekommen?

Matthias Funke: Die Aushandlung einer neuen FinV ist zur Zeit nicht möglich, da es keinen Finanzer gibt, es sollten nicht immer nur Statments gemacht werden, sondern auf einmal kooperiert werden.

Christian Soyk: Abschweifung in Antragsformulierungen, bitte nur berichten und keine Anträge formulieren.

Eric Hattke: die KSS wünscht sich harte Standpunkte und kein schwammiges Dahingeplänkel.

Markus Peller: Stellt, falls ja, einen Antrag.

Bericht von Studentischen Bücherregal

Joachim Püschel: Umbenennung in „Lies vor“, am 10.07.2014 18:30 Uhr Gerberbau, Liste für Bücherauswahl wird ausgehangen

Bericht zu Quix

Joachim Püschel: es sind 93 Anträge eingegangen, er reicht eine Liste mit Antragsname und Kosten rum

Bericht zum Turnusgespräch

Andreas Spranger: Es kam nichts neues raus. Am 18.08.2014 ist das nächste Gespräch, danach wird zum gemeinsamen Grillen eingeladen.

Bericht zum Web-Umbau

Mathias Zagermann: Es wird evtl. Probleme mit dem Web-Seiten der TU geben, betroffen sind auch die Fachschaftsseiten, die mit hisqis-Login gekoppelt sind

Bericht zu Bildungsprotesten

Robin May: Proteste in Halle und Leipzig, Frau Wanke war in Greifwald und war kaum zu greifen. Als ihr der Ausgang blockiert wurde, äußerte sie sich nicht gerade inhaltsreich, die Forderungen sind im Internet nachlesbar

Bericht zu den Flyern

Eric Hattke: Peditionspaket und Flyer können jetzt verteilt werden. Die Peditionen sollen hier erst gesammelt werden und dann als Paket nach Leipzig übermittelt werden.

2a Antrag 14/052 Arbeitsauftrag für das Referat Qualitätsentwicklung; Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool

Antragsteller: Sebastian Hübner, Andreas Spranger

Antragstext: Das Plenum des Studentenrat der TU Dresden beauftragt die GF LuSt (z.Z. Stellvertretend Andreas Spranger) und die Referentin QE (Sebastian Hübner) mit dem studentischen Akkreditierungspool und seinem Förderverein über eine Zusammenarbeit zu verhandeln und ggf. einen Vertrag auszuarbeiten. Gegenstand dieser Zusammenarbeit soll hauptsächlich die Weiterbildung der studentischen Studiengangskoordinatoren der TU Dresden und die Vernetzung der im Pool aktiven Studierenden mit denen der TU Dresden sein.

Begründung: Die TU Dresden befindet sich derzeit im Prozess der Systemakkreditierung und in unserem zu prüfenden Qualitätsmanagementkonzept (QMS) sind die Studiengangskoordinatoren ein zentraler Punkt. Sie haben das Recht und die Möglichkeiten aktiv etwas an der Qualität ihres jeweiligen Studiengangs zu verbessern. Dazu benötigt man allerdings umfangreiches Wissen darüber was Qualität ist, Arbeit in Studienkommissionen, Bolognaform, AR-Kriterien, KMK-Vorgaben, Umsetzung der Studiengänge an anderen Hochschulen, usw. Es war in den letzten Jahren, seit das QM läuft, nicht immer leicht genug motivierte Studierende für diese Aufgabe zu finden und diese dann auch noch dazu zu bewegen an Workshops und Seminaren teilzunehmen. Das lag sicher z.T. an Studierenden, zum anderen aber auch daran, dass man mit dem von uns vermittelten Wissen außerhalb der speziellen Tätigkeit nichts anfangen konnte. Zudem konnte meist nur ein Termin pro Jahr angeboten werden. Diese zwei Punkte könnten in der Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool gelöst werden. Es würden mindestens zwei Seminare pro Jahr in Dresden angeboten werden und die Studierenden könnten mit dem erworbenen Wissen an Akkreditierungen partizipieren. Zudem würde man die Weiterbildung der studentischen Studiengangskoordinatoren von der Arbeitsfähigkeit des Ref QE unabhängig machen. Gleichzeitig bieten Poolseminare eine

hervorragende Möglichkeit zur Vernetzung mit Studierenden aus dem ganzen Bundesgebiet. Außerdem denken wir, dass es die Studierenden unserer Hochschule auch weiterbringt, nicht nur mit dem Auge der internen Qualitätsentwicklung auf unsere Studiengänge zu sehen, sondern zu wissen, wie Akkreditierungen und Qualitätssicherung im rest Deutschlands ablaufen. Der Pool seinerseits würde davon profitieren, viele Studierende aus fast allen Studienrichtungen für seine Arbeit begeistern und jährlich mindestens ein Akkreditierungsseminar jeder Art (Programm & System) abhalten zu können. Die Verantwortlichen haben in einem Sondierungsgespräch bereits großes Interesse signalisiert.

Zusammenfassend können wir sagen, dass beide Seiten, aber vor allem die Studierenden der TU Dresden von einer Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool profitieren würden.

Und wir würden uns freuen, wenn das Plenum uns zunächst den Arbeitsauftrag erteilt.

Kostenüberschlag für ein Seminar (wird immer von zwei Teamern betreut):

Aufwandsentschädigung:

2x 150 €

Reisekosten (max. Normalpreis – BC 25):

2x 213 €

Übernachtung:

2x 2x 40 €

Zusatzkosten Seminar (Material, Essen,...):

300 €

Summe:

1186 €

Sebastian Hübner: Die Terminfestsetzung bleibt in eigener Hand und soll nach der Wahl der Stuienkoordinatoren stattfinden

Keine Gegenrede.

Damit ist der Antrag angenommen.

3 Wahlen und Entsendungen

Antragsteller: Hendrik Wobst

angestrebter Tätigkeitsbereich: Entsendung in den LSR der KSS

Begründung:

Der Studentenrat der Technischen Universität Dresden möge beschließen, Hendrik Wobst in den LandessprecherInnenrat der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften zu entsenden. Begründung zum Antrag: Ich bin zur Zeit Koordinator der KSS und nehme als solche sowieso an allen Sitzungen des LSR der KSS teil. Da die Beschlussfähigkeit meist auch aufgrund fehlender anwesender Stimmen des StuRa TU Dresden scheitert, könnte ich so mindestens einen formalen Beitrag zum Beheben dieses Missstandes leisten. Bei Abstimmungen des LSR der KSS werde ich nur dann Stimme für StuRa TU Dresden abgeben, wenn mir eine klare Ansage des StuRa TU Dresden bezüglich des jeweiligen Antrags vorliegt. Ich bin Student an der TU Dresden.

Ist erneut nicht anwesend,

Damit ist die Wahl vertagt, da in Abwesenheit nicht gewählt werden kann.

Es ergeht der Arbeitsauftrag an die Sitzungsleitung zu prüfen, ob Hendrik Wobst überhaupt noch Student ist.

Antragstellerin: Juliane Bötzel

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitarbeit im Referat Sport

Begründung:

Hallo, mein Name ist Juliane Bötzel und ich studiere derzeit im Bachelor Politikwissenschaft. Durch ein Praktikum beim Allgemeinen deutschen Hochschulsportverband habe ich mein Interesse am aktiven Gestalten von Hochschulsport entdeckt und in diesen Bereich bereits einige Einblicke gewonnen. Daher würde ich mich sehr freuen, denn Sportreferenten des Sturas zukünftig bei seiner Tätigkeit unterstützen zu können.

Andreas Spranger: Fürsprache zur Entsendung

Es wird außerdem eine Schriftliche Fürsprache vorgelesen.

Keine Gegenrede.
Damit ist sie entsendet.

Antragssteller: Christoph Klante
angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Öffentlichkeitsarbeit

Begründung:
 Hallo,
 ich arbeite jetzt schon seit einer Weile im spiREX-Team mit. Anfangs v.a. als Fotograf und Fotolieferant für die Webseite, mittlerweile beteilige ich mich am gesamten Entstehungsprozess von Webseite, Bekanntmachung dieser und dem bald wieder erforderlichem Druck-spiREX. Deshalb möchte ich mich nun ganz offiziell entsenden lassen und stelle hiermit den Antrag auf Entsendung ins Referat Öffentlichkeitsarbeit.

GO-Antrag auf Vertagung.
Keine Gegenrede.
Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Antragssteller: Michael Grauert
angestrebter Tätigkeitsbereich: Vertreter im LandessprecherInnenrat der KSS

Begründung: Wertes Plenum,
 sofern von euch gewünscht, würde ich mein Engagement im LSR fortsetzen.
 Für Fragen stehe ich zur Verfügung.

Ist nicht anwesend,
Damit ist die Wahl vertagt, da in Abwesenheit nicht gewählt werden kann.

Initiativantrag
Antragsteller: Eric Hattke
angestrebte Tätigkeit: Mitglied im Referat für Hochschulpolitik

Begründung:
 Im Moment nehme ich verschiedene Aufgaben für den StuRa der TU Dresden wahr. So trete ich in Kontakt mit (universitären) Zeitungen und kläre verschiedene Fachschaftsräte zur geplanten Demonstration in Leipzig auf. Ich möchte mich weiterhin für den Studentenrat der TU Dresden einbringen. Darüber hinaus bin ich bereits als

Landessprechervertreter, eine der Aufgaben der Hochschulpolitik, für die TU Dresden entsendet.

Alle sieben Unterschriften sind erteilt.

Andreas Spranger: kurze Fürsprache

Keine Gegenrede.
Damit ist er entsendet.

Initiativantrag
Antragsteller: Johanna Kruner
angestrebte Tätigkeit: Entsendung in die Kommission „Qualität in Studium und Lehre“

Begründung: Erfolgt mündlich

Alle sieben Unterschriften sind erteilt.

Matthias Lüth: kurze Fürsprache

Keine Gegenrede.
Damit ist sie entsendet.

4 Finanzantrag 14/032 "ad rem Beilage"

Antragstellerin: Janin Volkmann

Antragssumme: 2000 Euro

Begründung:

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit plant eine vierseitige Sonderbeilage in der ad rem für die Ausgabe vom 30. April 2014.

Die geplanten Themen für die Beilage sollen sein:

- Neue Legislatur 2014/2015 (Personen, Ämter, Projekte)
- Projekte von FSREN
- "Neues zum Semesterticket"
- Kommentar zum Thema "Neue Mensa"
- Gesuche / Sonstiges

Ziel der Beilage soll sein, dass die Studierenden einen Überblick darüber bekommen, was aktuell in der Studentischen Selbstverwaltung passiert.

Natürlich werden vakante Ämter gesondert beworben, sodass der eine oder die andere vielleicht den Weg in die StuRa-Baracke findet. Um noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu bekommen, wird sich das Referat auch ein kleines Gewinnspiel / Tombola oder Ähnliches einfallen lassen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern zur Verfügung.

Hinweis: Der Antragstext ist veraltet. Der Sachstand bleibt aber mit geänderten Daten erhalten.

Andreas Spranger: kurze Fürsprache, merkt an, dass der Antragstext leicht veraltet ist.

Romy Hübner: Wofür wird das Geld ausgegeben
 Andreas Spranger: Das ist die „Bezahlung“ für ad rem, für diese Beilage.

Keine Gegenrede.

Damit ist der Antrag angenommen.

5 Finanzantrag 14/053 – Änderung des Finanzantrags 14/030 – Finanzielle Beteiligung an der Demo in Leipzig

Antragssteller: Matthias Funke

Antragstext: Der StuRa der TUD möge beschließen, den bereits beschlossenen Finanzrahmen von 3000€ auf 3500€ zu erhöhen.

Begründung: erfolgt mündlich

Joshua Pohlann: Es ist unnötig noch mehr Geld für die Demo in Leipzig auszugeben.

Matthias Zagermann: Erklärt noch einmal das System mit den Klebern, auf denen die bisher noch unbekanntenen Informationen zur Abfahrt des Zuges ect. auf die Plakate gebracht werden.

Matthias Funke: Erklärt aus welchem Topf das Geld kommen soll: Wenn der Antrag abgelehnt wird, kommt es aus dem bereits beschlossenen Topf und somit verringert sich der Restbetrag für Anderes; wird der Antrag angenommen, bleibt die bisher beschlossene Summe offen für Anderes und die Erhöhung kommt rein für das Klebersystem auf.

Matthias Zagermann: Die Erhöhung um 500€ bleibt effektiv in Dresden, da es das Geld ist für die Kleber, um unsere Information auf unsere Plakate zubekommen

GO-Antrag auf Schliesung der Redeliste Formale Gegenrede

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 1 Enth: 1

Damit ist der GO-Antrag angenommen

Keine Gegenrede.

Damit ist der Antrag angenommen.

6 Initiativantrag Finanzierung Sonderzug

Antragsteller: David Färber

Antragssummer: 8000

Antragstext: Der StuRa finanziert den Sonderzug zur Demo in Leipzig am 25.06.2014 mit 8000€ netto.

Begründung: Antrag 14/047

GO-Antrag auf Vertagung

Gegenrede: Die Summe war aus der letzten Sitzung bekannt

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 14 Enth: 3

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf 5min Pause

Romy Hübner: Weist auf das Semesterticket hin und der damit verbundenen Nichtnotwendigkeit eines Sonderzuges.

Robin May: Inhaltlich spricht er sich für den Antrag aus, merkt aber an, dass über diese Summe nicht in einen Initiativantrag abgestimmt werden sollte.

GO-Antrag auf Vertagung

Begründung: Es sind noch keine Zusagen von den anderen Hochschulen ergangen, es ist noch keine Kostennutzenrechnung gemacht wurden, ob sich ein Zug überhaupt lohnt

Gegenrede (von David Färber): es könnte aber zu zeitlichen Engpässen kommen, wenn dieser Antrag erst in zwei Wochen behandelt wird

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 8 Enth: 3 – nicht vertagt

Andreas Spranger: Möchte stärker mobilisieren

[weiß nicht von wem]: Nachfrage ob der Zug tatsächlich nur 2h benötigt.

David Färber: Der Zug benötigt eher 2 ½ h.

Änderungsantrag von Christian Soyk

StuRa Mitglieder sollen 100€ zahlen, falls der Zug nicht reichlich gefüllt ist.

Gegenrede

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 7 Enth: 5

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

GO-Antrag auf erneute Auszählung

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 6 Enth: 4

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Der Änderungsantrag von Matthias Funke für den Änderungsantrag von Christian Soyk, Christian möge die Rechtskosten der Eintreibung des Geldes tragen, ist mit der Ablehnung hinfällig

GO-Antrag Andreas Spranger auf einmalige

Richtigstellung: Wenn Christian Recht hat, zahlt der StuRa drauf.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

mit 20 Stimmen beschlussfähig

Meinungsbildende Abstimmung

Variante I: nur Zug – **12 Stimmen**

Variante II: Zug nur wenn Freiberg und Chemnitz mitzahlen – **17 Stimmen**

Variante III:nur per Bus – **5 Stimmen**

Variante IV:nur über das Semesterticket – **7 Stimmen**

David Färber **zieht den Antrag zurück**

7 Finanzantrag 14/054 – Sommeruni

Antragsstellerin: Jessica Rupf

Antragstext: Der StuRa möge 1455€ für die Ausrichtung der vier Grillabende zur Sommeruni zur Verfügung stellen.

Begründung:

Wie jedes Jahr möchten wir die Schüler in den vier Wochen der Sommeruni zu uns in den StuRa einladen, mit ihnen grillen, ihre Fragen beantworten, uns mit ihnen austauschen,...Letztes Jahr wurde es seitens der Schüler wie auch FSRe, welche wieder herzlich eingeladen sind, sehr gut angenommen und in der anschließenden Evaluation erreichten wir fast die Bestnote. Die Grillabende werden am 30.7., 6.8., 13.8. und 20.8. stattfinden. Die Hauptorganisation wird Jessica übernehmen, die Verantwortung der einzelnen Abende obliegt jeweils einem der GF. Wie in der Finanzaufstellung ersichtlich ist, wird der Gesamtbetrag der Ausgaben beantragt. Es wird jedoch auch definitiv Einnahmen geben. Für jeden der Schüler&Betreuer bekommen wir 4€

und maximal 150€ pro Abend. Studis, die mithelfen müssen wieder nichts zahlen, angemeldete FSRLer zahlen 1€ und unangemeldete Gäste 3€. Letztes wird vor allem dadurch begründet, da mit der Zahl der angemeldeten geplant und für sie eingekauft wird.

GO-Antrag auf sofortige Beschlussfassung formelle Gegenrede

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Ent: 0
Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Formelle Gegenrede

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enth: 2
Damit ist der Antrag angenommen

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60min

Gegenrede: Die Entscheidungsfindung zu dieser Zeit ist nicht mehr gut.
Abstimmung: Ja: 8 Nein: 6 Enth: 2
Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

8 Finanzantrag 14/049 Förderung einer Bafög-Schulung

Antragssteller: Sascha Schramm (Referent Soziales)

Antragstext: Der StuRa möge eine BAföG-Schulung an der TU Dresden mit 1200€ fördern.

Begründung: Der Geschäftsbereich Soziales veranstaltet vom 05.-07.09.2014 eine Schulung für studentische BAföG-Berater an der TU Dresden. Da wir keine Plätze mehr über den DGB und andere Partner für solche Schulungen erhalten haben wir uns für diesen Schritt entschieden.

Eine genaue Finanzaufstellung reiche ich spätestens zur Sitzung nach, weil ich noch auf Angebote warte.

Für Fragen stehe ich am Donnerstag zur Verfügung.

Sascha Schramm: Die 220€ Fahrtkosten sind für einen Externen Referenten, er ist angehalten Sparpreise der Bahn zu nutzen, die 220€ sind somit die Maximalkosten

**GO-Antrag auf sofortige Abstimmung
 Keine Gegenrede
 Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

**Keine Gegenrede.
 Damit ist der Antrag angenommen.**

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60min

Gegenrede: Die Entscheidungsfindung zu dieser Zeit ist nicht mehr gut.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 6 Enth: 2
Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

9 Finanzantrag 14/050 Erneuerung PC Pool 2014

Antragssteller: Matthias Zagermann

Antragstext:

Der Studentenrat möge beschließen: zur Erneuerung des PC Pools werden Mittel in Höhe von 2300 € zur Verfügung gestellt.

Positionen:

- * 1800 € für zwei Notebooks
- * 220 € für eine Dockingstation
- * 90 € drei Kabelschlösser
- * 90 € externer Brenner
- * 100 € zwei Laptoptaschen

Die Anschaffung ist im Wirtschaftsplan 2014/2015 mit 2500 € berücksichtigt worden.

Begründung::

Es werden zwei Rechner durch Tausch im PC Pool erneuert:

1. Der Laptop des Studentenrates (HP 530, Anschaffungsjahr 2008)
2. ein Arbeitsrechner (Fujitsu Siemens Esprimo P2510, Anschaffungsjahr 2007)

Der Arbeitsrechner wird durch einen Laptop mobilisiert, als teilstationärer Einsatzort ist das Sitzungszimmer vorgesehen.

Die Anschaffung ist angemessen zu schützen, sowohl bezüglich der Diebstahlsicherung als auch beim Transport, daher die entsprechenden Kabelschlösser und Taschen.

**GO-Antrag auf sofortige Abstimmung
 Keine Gegenrede.
 Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Keine Gegenrede.

Damit ist der Antrag angenommen.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60min

Gegenrede: Die Entscheidungsfindung zu dieser Zeit ist nicht mehr gut.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 7 Enth: 0

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

10 Sonstiges

Hinweis von Eric Hatke:

Er fragt, ob er die vollen Rechte für die Bilder hat?

Er hat die vollen Rechte auf dem für die Demo geschossenen Bild.

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

